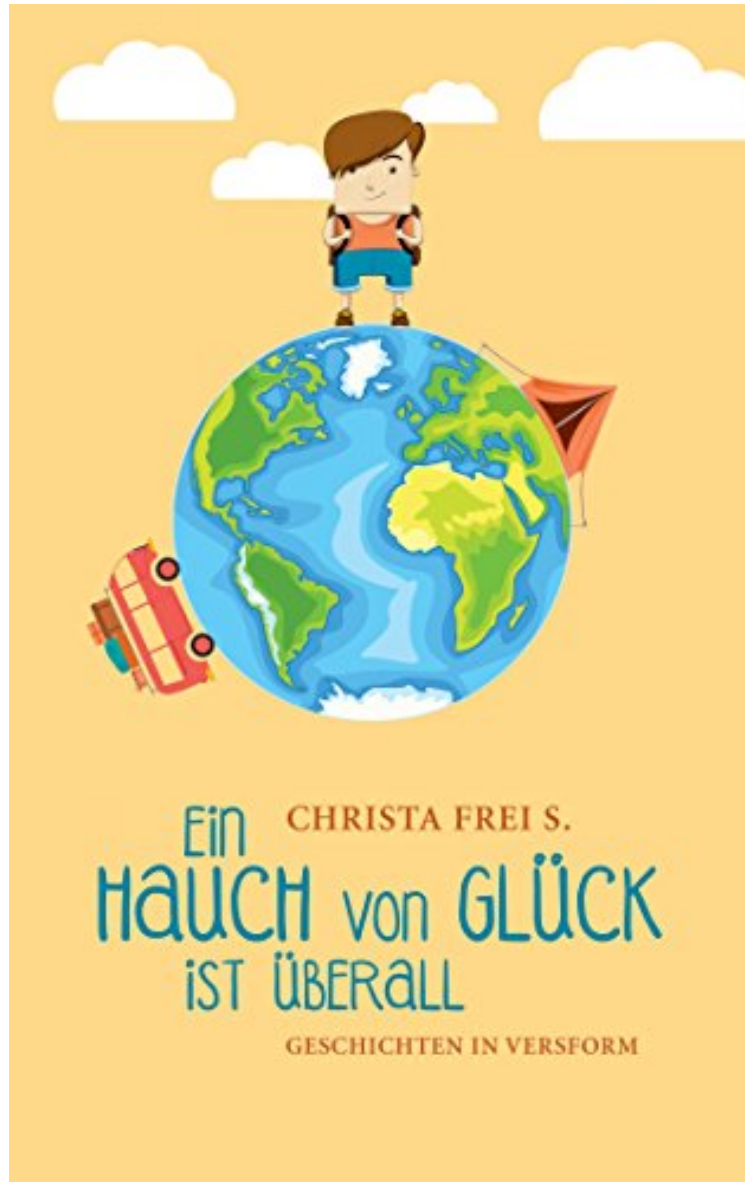


(Download pdf ebook) Ein Hauch von Glck ist berall: Geschichten in Versform

## Ein Hauch von Glck ist berall: Geschichten in Versform

Von Christa Frei S.

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #962099 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-06Erscheinungsdatum: 2015-02-06File Name: B00TA3OBKS | File size: 17.Mb

**Von Christa Frei S. : Ein Hauch von Glck ist berall: Geschichten in Versform** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Hauch von Glck ist berall: Geschichten in Versform:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Auswanderer purVon Wolfgang ReimannSeit ber 30 Jahren lebe ich in Bolivien und bin mit einer Bolivianerin

verheiratet. Gearbeitet habe ich grtenteils fr eine internationale technische Kooperation (Entwicklungshilfe) und hatte so als praktisch Auswanderer aber niemals den Kontakt zu meiner alten Heimat verloren. Aus diesem Hintergrund heraus hatte ich viel Kontakt auch zu anderen Auswanderungswilligen in Deutschland oder zu schon in Bolivien Ausgewanderten. Die Geschichten in Versform in den zwei Bchlein: Lieb Vaterland ade und Ein Hauch von Glck ist berall treffen in vorzglichlicher Art und Weise die Charaktere, welche sich zu diesem doch recht gewaltigen und gewagten Schritt auszuwandern entschieden haben. Ihre Erfahrungen sind dann recht verschiedenartig, haben dann aber ziemlich alle etwas kmpferisches sich durchsetzendes in einer fremden Umgebung. Dieses in Geschichten in Versform zu gieen und dies mit einem lustigen Unterton zu belegen ist ein groer Verdienst von Christa Frei. Ihre Wortwahl, welche fast immer in einem Reim mndet, ist gewaltig und so unterschiedlich, dass niemals Langeweile oder Wiederholungen auftreten. Die Geschichten sind aus meiner Sicht gut nachvollziehbar und haben viel mit den realen Situationen von Auswanderern gemein. Hier entpuppt sich Christa Frei schon als eine Dichterin, welche uns diese Geschichten in Versform schon in zwei kompletten Bchlein schenkt. Sie sind fr alle sehr lesenswert und geben uns in einer lustigen und unterhaltsamen Form einen Einblick, wie Auswanderer in Lateinamerika so zurechtkommen. Wolfgang Reimann, Hamburg im Juni 20150 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es wird immer Besser! Von Wolfgang Ries Ilg Nach Lieb Vaterland ade hat Christa Frei hier mit EIN HAUCH VON GLCK IST BERALL erneut ein kleines Meisterwerk geschaffen. Die nun schon sesshaften Auswanderer werden an Hand ihrer Projekte und der Ereignisse in ihrem Leben beschrieben. Ein Ordensmann mit revolutionrem Geist, der ans Ende der Welt zur Mission geschickt wird, versucht sich im Gemsebau und wird nach vielen Missgeschicken dabei sehr erfolgreich... Auch der Besuch der 'lieben Verwandten' muss vorbereitet werden und kann erstaunliche Folgen haben... Wenn ihr ein gerne Bcher lest, die humorvoll, geistreich und auch spannend sind und aufs Auswandern und Nicht-Auswandern vorbereiten, seid ihr bei EIN HAUCH VON GLCK IST BERALL richtig! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. umwerfend Von Inge Leder Wer den ersten Teil "Lieb Vaterland ade" gelesen hat muss unbedingt auch die Fortsetzung lesen ist wirklich sehr interessant und laesst einen den Alltag vergessen durch seine witzige Schreibweise

Kurzbeschreibung Dieser zweite Teil der Geschichten in Versform ber das Auswandern handelt weniger vom Abschied aus der alten und der Ankunft in der neuen Welt als vielmehr von denjenigen, die sich in der Fremde schon mehr oder weniger glcklich eingerichtet haben. Die sprichwrtliche Erfahrung Andere Lnder, andere Sitten, wie eine der Versgeschichten berschrieben ist, trgt sicher jeder Auswanderer irgendwo im Handgepck mit sich. Die Probleme sind aber auch in einer anderen Welt im Grunde immer die gleichen. Und das Glck, das man sich erhoffte, hngt nur allzu oft von einem selbst ab. Diesem Hauch von Glck sprt die Autorin in ihren humorvollen Versen nach. Kurzbeschreibung Dieser zweite Teil der Geschichten in Versform ber das Auswandern handelt weniger vom Abschied aus der alten und der Ankunft in der neuen Welt als vielmehr von denjenigen, die sich in der Fremde schon mehr oder weniger glcklich eingerichtet haben. Die sprichwrtliche Erfahrung Andere Lnder, andere Sitten, wie eine der Versgeschichten berschrieben ist, trgt sicher jeder Auswanderer irgendwo im Handgepck mit sich. Die Probleme sind aber auch in einer anderen Welt im Grunde immer die gleichen. Und das Glck, das man sich erhoffte, hngt nur allzu oft von einem selbst ab. Diesem Hauch von Glck sprt die Autorin in ihren humorvollen Versen nach. ber den Autor und weitere Mitwirkende Christa Frei S.: Die Schweizerin Christa Frei S. lebt zusammen mit ihrem deutschen Ehemann seit ber 35 Jahren in Bolivien, wo sie erst als Musiklehrerin arbeitete und dann ein Hostal fr Rucksacktouristen fhrte. Ihre Vortrge in verschiedenen Klubs fr Emigranten und im Goethe-Institut fhrten sie mit den verschiedensten Auswanderern zusammen, deren Erlebnisse und Schicksale sie festgehalten hat. Christa Frei S. lebt heute in einem kleinen bolivianischen Dorf, ber 500 km entfernt von der Kreisstadt Santa Cruz.